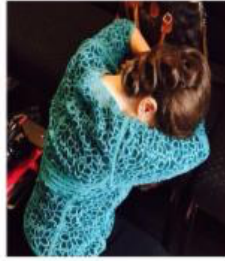


Newsletter Frauengebet International



Vereinigte Pfingstgemeinde Intl

März 2021



Besuche [Ladies Prayer International auf Facebook](#) und drücke "gefällt mir"!

Das Gebet verändert Herzen

Von Amy Stoops



"Was auch immer notwendig ist, Herr!" ist das Gebet, das meine tapfere Schwiegermutter zwanzig Jahre lang betete, während ihr ältester Sohn außerhalb der Arche der Sicherheit war. Sie vertraute groß, sie betete hart und sie kämpfte heftig. Heute ist dieser "Junge" von ihr ein Leiter der Sonntagsschule, singt im Lobpreis-Team und erlaubt Gott, ihn zu Seiner Ehre zu benutzen. Ich bin überzeugt, dass seine Erlösung zustande kam, weil seine Mutter Gott auf jedem Pfad vertraute, dass ihn das Gebet "Was auch immer notwendig ist, Herr" führen würde. Sie betete ihn nach Hause.

Ich habe zugesehen und gelernt, und es ist gut, dass ich das getan habe. Jetzt habe ich eine Tochter, die eine Mutter braucht, die genug Vertrauen hat, um zu beten: "Was auch immer notwendig ist, Herr." Der Herr gab mir eine Schriftstelle, die zu einem Versprechen geworden ist, an dem ich mich festhalte. "Du darfst neue Hoffnung schöpfen! Denn deine Kinder kommen in ihre Heimat zurück." (Jeremia 31,17) Mein Mädchen kommt nach Hause. Das Gebet, wirksam und inbrünstig, wird sie zurückbringen.

Hesekiel 36,26-27 liegt an meinem Arbeitsplatz auf meinem Schreibtisch. Es ist da, damit ich mich daran erinnern kann, es jeden Tag über meine Kinder zu beten. "Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben. Ja, ich nehme das vesteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendigen Herz. Mit meinem Geist erfülle ich euch, damit ihr nach meinen Weisungen lebt, meine Gebote achtet und sie befolgt."

Bete, wenn es dunkel ist. Bete, wenn es beängstigend ist. Bete, wenn es nutzlos erscheint. Bete, wenn die Hoffnung flackert. Bete, wenn die Hoffnung schimmert; und bete, wenn die Hoffnung in glühende Flammen der Wiederherstellung ausbricht. Biologische Mama, Adoptivmama, Bonusmama, geistliche Mama, deine Gebete sind mächtig! Deine Gebete erhellen den Weg nach Hause.

Anmerkung: Amy Stoops ist aktiv am Reich Gottes beteiligt. Sie ist nicht nur Ehefrau eines Predigers und Mutter, sondern auch Rektorin der Dirigere Christian Academy (K-12) und Sekretärin der Maine District Ladies.

Gebetsreise

Von Crystal Wallace



Ich liebe es zu reisen! Ich liebe es zu reisen, um Freunde und Familie zu sehen und somit an vertraute Orte zu reisen, aber ich liebe es auch, an neue Orte zu reisen und neue Sehenswürdigkeiten zu sehen. Einer der Vorteile eines Missionars ist das Reisen. In den letzten Jahren haben wir während unserem Reisedienst einunddreißig Staaten und zwei Provinzen besucht. Wir waren auch damit gesegnet, in neun europäische Länder zu reisen.

Einige Reisen wurden mit Familie und Freunden unternommen, und diese Reisen haben zu vielen wunderbaren Erinnerungen geführt. Oft musste die Reise jedoch solo gemacht werden ... alleine ... nur ich. Diese sind nicht immer so angenehm; Jedem Reiseerlebnis kann jedoch etwas Gutes entnommen werden.

Eines meiner Lieblingsfotos aus meiner Kindheit zeigt mich und meinen Vater, im Gebet neben einer Couch kniend. Ich war damals zwischen drei und vier Jahre alt. Dieses Bild erinnert mich ständig daran, wie gesegnet ich bin, dass meine Gebetsreise in jungen Jahren begann.

Während meines ganzen Lebens war diese besondere Reise eine Entwicklung und eine Ausbildung. Manchmal war es aufgrund von schlechten Straßen, Umwegen, falschen Abbiegungen und Pannen auf dem Weg hart. Gelegentlich schien es, als würden Stürme bedeuten, dass die Reise sich verzögert. Zu anderen Zeiten war das Wetter perfekt, die Straßen frei von Staus, und auf der Reise stieg ich in neue Höhen auf.

Ich war oft damit gesegnet, dass Familie und Freunde mit mir reisten, und das sind von mir sehr geschätzte Zeiten. Aber es gab Zeiten, in denen die Situation es erforderte, dass ich alleine reise. Und Jesus auch:

"Und da er das Volk von sich gelassen hatte, stieg er auf einen Berg allein, dass er betete. Und am Abend war er allein daselbst" (Matthäus 14,23)

"Am nächsten Morgen stand Jesus vor Tagesanbruch auf und zog sich an eine einsam gelegene Stelle zurück, um dort allein zu beten." (Markus 1,35)

(Siehe auch Markus 6,46, Lukas 6,12, Lukas 5,16, Lukas 9,18, Matthäus 6,36-39.)

Manchmal schien die Reise lang, einsam und schwierig zu sein, aber im Gebet bin ich von Zweifel zu Glauben, Kampf zu Sieg, Schwäche zu Stärke, Krankheit zu Gesundheit und Angst zu Vertrauen gereist. All dies, weil ich eine Mutter und einen Vater hatte, die nicht nur über das Gebet sprachen, sondern es in unserem Heim demonstrierten und mich in sehr jungen Jahren auf meine eigene Gebetsreise schickten.

"Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran." (Sprüche 22,6)

Anmerkung: Crystal Wallace und ihr Ehemann Kevin sind UPCI-Vertreter in Übersee in Belgien.

Wieder zurück aus dem Land des Feindes

Von Wanda Chavis



Ich habe immer noch eine Kopie von Cortts Militärorder für den Irak in meiner alten Bibel. Ein Blick auf dieses tränenbefleckte Papier erinnert mich:

- Gott sagt nicht immer ja
- Ich hatte Vertrauensprobleme

Ich hatte den GLAUBEN, dass Gott diese Befehle löschen würde. Er würde meinen Sohn zu Hause lassen. Mein Glaube endete dort. Ich vertraute nicht darauf, dass Cortt sicher nach Hause kommen würde, wenn er während der Invasion im Irak in den Krieg ziehen würde.

Und trotzdem war er nun weg.

Tagelang konnte ich nicht beten. Ich hatte Angst und war besorgt. Aber lass mich ehrlich sein; Ich war auch wütend. Warum jetzt mit Gott sprechen? Er hatte mich in den letzten vier Monaten offensichtlich ignoriert, während ich betete und fastete.

Schließlich schluchzte ich meine Frustrationen aus und tat Buße, als Gott mir meine Vertrauensprobleme zeigte. Er versicherte mir, dass Er Cortt sicher nach Hause bringen würde; In dieser Zeit des Krieges hatte Er einen Plan und eine Bestimmung für Cortt.

Ich betete das seltsamste Gebet für das nächste Jahr. Kann ich dieses Gebet mit euch, die ihr für verlorene Kinder betet, teilen? In Wirklichkeit befindet sich dein Kind im Krieg - in einem fremden Land. Vielleicht wird es vermisst, oder ist sogar ein Kriegsgefangener. Du denkst, es ist ein Ort weit weg von Gott. Aber gibt es so einen Ort? Wenn Gott allgegenwärtig ist, wie kannst du dich weit von Ihm entfernen?

Gott versicherte mir, dass Cortt sicher nach Hause kommen würde, also waren meine Gebete nicht für seine körperliche Sicherheit. Mein Gebet war immer für seine Moral und geistige Gesundheit. Ich betete dringlich dafür und verstand nicht warum. Schließlich habe ich die Definition von Moral nachgeschlagen: "Moralischer oder mentaler Zustand in Bezug auf Mut, Disziplin, Bereitschaft, Schwierigkeiten zu ertragen; Fähigkeit, den Glauben an sich selbst und andere aufrechtzuerhalten."

Ich erinnerte mich an Lukas 12,4, in dem es heißt: "Habt keine Angst vor den Menschen, die euch zwar töten, aber darüber hinaus nichts anhaben können! Ich will euch sagen, wen ihr wirklich fürchten sollt: Fürchtet Gott, der euch nicht nur töten kann, sondern auch die Macht hat, euch danach in die Hölle zu werfen." Ich wollte, dass mein Sohn "ganz" nach Hause zurückkehrt. Ich wies den Feind zurecht und drohte ihm, damit er nicht Cortts Verstand beschädigte oder ihn dazu zu bringen würde, seinen Wert in Frage zu stellen. Ich betete gegen Gefühle der Isolation, Depression und Einsamkeit. Ich betete, dass sein Geist ermutigt werde.

Wenn du für deinen Verlorenen betest, bete für dieselben Dinge. Bedecke ihren Geist mit dem Blut Jesu. Sogar in der Geschichte des Verlorenen Sohnes in Matthäus 18, als er zu sich selbst kam, erinnerte er sich daran, wie gut es im Haus seines Vaters war. Er war von zu Hause weggegangen und hatte alle enttäuscht, aber durch all das wurde seine Moral nicht zerstört. Lenke deine Gebete um. Dein Kind wird sicher und gesund aus diesem Krieg nach Hause zurückkehren.

"Doch ich, der HERR, sage: Du brauchst nicht mehr zu weinen und zu klagen! Wisch dir die Tränen ab, denn ich werde dich für das belohnen, was du für deine Nachkommen getan hast: Sie kehren aus dem Land ihrer Feinde zurück." (Jeremia 31,16)

Note: Wanda Chavis and her husband, Jeff, have served in pastoral ministry at the United Pentecostal Church of Spring Lake, North Carolina, since 1981. Wanda serves as the District Ladies Ministries president and owns Picture of Health & Thermography, LLC.

Aus der Redaktion



Gott tut Mächtiges!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch, Tschechisch/Slowakisch, Niederländisch, Französisch, Georgisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Swahili, Schwedisch, Tagalog, Thailändisch, Cree, Singhalesisch und Srilankisch

Bitte betet für mehr Übersetzer!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest,
sende Deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche [Ladies Prayer International auf Facebook](#) und drücke "gefällt mir"!



Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!!

[Facebook Ladies Prayer International Link](#)

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: <http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl> oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!



Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)